

Zunächst: Der Fall MH370 wird medial warmgehalten, also hat man noch etwas damit vor. Soweit ist Walter auch zuzustimmen. Jedoch wird es meiner Meinung nach völlig anders sein, als Walter sich das vorstellt (atomarer Großterror). Ich bin vor wenigen Tagen auf einen Artikel des australischen Journalisten Andrew S. MacGregor gestoßen:

<http://gazetawarszawska.eu/2014/05/31/understanding-tyranny-terrorism/>

Dieser lange Beitrag datiert zwar schon vom 31. Mai 2014, ist aber dennoch die Lesezeit wert. Hier wird sehr ausführlich der Terror-Plan hergeleitet, der mittels Flug MH370 durchgeführt werden sollte. Ich erspare Euch die Details, sie sind ja in MacGregors Artikel bereits beschrieben. Also nur kurze Stichpunkte:

1. Mit der entführten MH370 sollte ein Großterror wie 9/11 inszeniert werden. Mutmaßliches Anschlagziel: die Malediven, wo -Reiner Zufall!- Prinz William und Prinzessin Kate urlauben.
2. Vorbereitung einer Legende, die Iran als Schuldigen hinstellen soll. Hierzu werden zwei Iraner mit falschen Pässen ausgestattet und als Passagiere für Flug MH370 gebucht. Die Malediven sind übrigens zu 99,9% sunnitisch. Man hätte also mit einem dortigen Terrorakt die Sunniten gegen die Schiiten (=Iran) aufgebracht. Aus der Sicht des Welt- und Menschenfeindes ideal....
3. Tausführung: Die Boeing 777 ist ein modernes Flugzeug mit Fly-by-wire-Steuerung, d.h. alle Steuerbefehle laufen zunächst über den Bordcomputer. Mit geänderter Software und einer Steuerverbindung nach außen (z.B. über Satellit) kann man ein Passagierflugzeug in eine ferngesteuerte Drohne verwandeln. Gedacht war dieses System, um durch Terroristen entführte Flugzeuge ferngesteuert zu übernehmen und an einem geeigneten Ort sicher landen zu lassen. Dumm nur, wenn die Terrorakte durch Staatsterroristen begangen werden, denen man damit erst ermöglicht, ihre teuflischen Pläne durchzuführen. Im Jahre 2006 erhielt Boeing übrigens ein Patent für so einen „uninterruptible autopilot“. Diese Fernsteuermöglichkeit, bei der der eigentliche Pilot im Flugzeug keine Eingriffsmöglichkeit mehr hat, kam bei MH370 zum Einsatz. Zunächst wurde der Transponder ausgeschaltet, das Flugzeug verschwand dadurch vom zivilen Radar (Sekundärradar), blieb jedoch für das militärische Radar (Primärradar) weiterhin sichtbar. Dann wurde das Flugzeug auf eine große Höhe gebracht, wo die Sauerstoffzufuhr unzureichend ist und die Passagiere erstickten. Danach ging das Flugzeug auf eine niedrige Flughöhe, änderte den Kurs Richtung Westen und überflog die malayische Halbinsel. Bei Penang (Westküste Malaysia an der Straße von Malakka) buchte sich das Handy des Copiloten nachweislich in das Mobilfunknetz ein. Danach verliert sich die Spur. MacGregor vermutet hier, dass andere Kräfte (Iran, Russland...) ihrerseits die Kontrolle über MH370 übernommen und das Flugzeug heruntergeholt hätten.

Welche Tatsachen unterstützen nun diesen Tathergang?

1. Am 09.Okt.2014 erschien ein bemerkenswertes Interview mit Emirates-Chef Tim Clark im Spiegel. Und damit es niemand verpaßt, nicht nur in deutscher Übersetzung, sondern auch im englischen Original. Schlüsselsatz daraus: „Clark: Ich denke, dass etwas von außen die Kontrolle über das Flugzeug übernommen hat.“

Erstaunlich, nicht wahr? Clark setzt sich ostentativ das Alu-Hütchen auf. Meiner Meinung nach sagt er damit folgendes: „Wir wissen, was ihr getan habt! Wagt es nicht noch einmal!“ Damit sind dann eben auch die Großterror-Phantasien des Walter ad acta gelegt.

Fundort für das Interview mit Tim Clark:

<http://www.spiegel.de/panorama/mh370-emirates-chef-tim-clark-zweifelt-an-ermittlungen-a-996056.html>

2. Nachdem MH370 vom Zivildar verschwand (Transponder ausgeschaltet), verzögerte man die nötige Aufklärung über den Verbleib von MH370 über Stunden. Nicht nur blieb Malaysian Airways untätig, auch das Militär, das MH370 ja noch immer auf dem Radar hatte, unternahm nichts.

Einzelheiten sind dem wikipedia-Artikel zu entnehmen: https://de.wikipedia.org/wiki/Malaysia-Airlines-Flug_370

Ein Befehl zu einer derartigen Untätigkeit kann eigentlich nur von „ganz oben“ kommen. Premierminister zu dieser Zeit war Najib Kazak. Mitte 2015 wurde bekannt, dass auf einem Privatkonto von Najib mehrere

hundert Millionen Dollar lagen. Najib selbst sagte, dass die fraglichen 681 Mio. Dollar ein persönliches Geschenk der saudischen Königsfamilie ohne Gegenleistung seien.

Quelle: <https://www.zerohedge.com/news/2016-01-26/681-million-mystery-money-found-malaysia-pms-bank-account-was-personal-donation-saud>

Ein mediales „Warmhalten“ der MH370-Story zeigt, dass wohl noch eine Aufklärung kommen soll. Meine Meinung ist, dass die Wahrheit viel stärker „Mind-Blowing“ sein wird als ein erneuter Terroranschlag nach 9/11-Muster.

1. Die Masse wird einigermaßen schockiert sein, dass sich ihr geliebter Ferienflieger jederzeit ferngesteuert in einen Aluminiumsarg verwandeln lässt. Und dass es Leute gibt, die tatsächlich böse genug sind, derartige Terroranschläge auch durchzuführen.
2. Die moslemische Welt dürfte erstaunt sein, dass einer der ihren bei so einem Verbrechen an entscheidender Stelle mitmacht.
3. Und dann ist da noch die Sache mit den Halbleiter-Patenten der gestorbenen Freescale-Ingenieure, die an Jacob Rothschild gingen: <http://www.epochtimes.de/politik/welt/flug-mh370-jacob-rothschild-erhaelt-alle-patente-fuer-implantierbare-microchips-a1155306.html>